

geänderter Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis zur Stadtratssitzung März 2012 erstmalig einen Personalbericht über die Entwicklung der Personalstrukturen und Personalausgaben der Stadtverwaltung und deren Eigenbetriebe dem Stadtrat vorzulegen.
Der Bericht sollte nach folgenden Hauptinhalten strukturiert sein:

1 Organisationsmanagement

1.1 STRUKTURELLE VERÄNDERUNGEN (ORGANIGRAMM) bisher jährlicher Stellenplan

1.2 FÜHRUNGSKRÄFTE

Entwicklung der Anzahl der vergangenen 5 Jahre
Zusammensetzung m/w
Beamte / Angestellte
Durchschnittsalter

1.3 STELLENENTWICKLUNG

gesamt und nach Dezernaten/Ämtern - vergangene 10 Jahre
Stellenprognose

2 PERSONALKOSTEN

2.1 PERSONALKOSTENENTWICKLUNG

Einspareffekte (HHKo I-III, Ist Untersetzung der globalen Minderung)
Anteile Pk am Verwaltungshaushalt (zz. Vorbericht)
Pk-Entwicklung

2.2 BESOLDUNGS- UND VERGÜTUNGSSPIEGEL

Beamte – Aufteilung nach Besoldungsgruppen, dar. m/w
Beschäftigte – Aufteilung nach EG, dar. m/w

3 PERSONALMANAGEMENT

3.1 PERSONALBESTÄNDE

3.1.1 PERSONALBESTAND NACH DIENSTVERHÄLTNIS vergangene 5 Jahre

3.1.2 PERSONALBESTAND NACH GESCHLECHT vergangene 5 Jahre

3.1.3 STATISTISCHER ÜBERBLICK ZUM VERHÄLTNIS VON VOLL- UND TEILZEIT

nach Beamten (m/w), Beschäftigten (m/w)
Verhältnis Voll-/Teilzeit als Torten (ges., Beamte, Beschäftigte, m, w)

3.2 ALTERSSTRUKTUR UND DEREN FOLGEN

3.2.1 PERSONALALTERSSTRUKTUR STADT HALLE

Altersbaum nach Geschlecht nach Dezernaten einschl. Vorschau 2020

3.2.2 DER FACHKRÄFTEVERLUST INFOLGE DER DEMOGRAFISCHEN ENTWICKLUNG

qualitative Zusammensetzung der ausscheidenden MA

- nach Fachrichtung pro Jahr

- nach Diensten pro Jahr

- je über den Zeitraum 2011 bis 2020 kumuliert

3.2.3 ATZ IN DER STADT HALLE

Aktuelle ATZ-Verträge (Ausweis Ende Arbeits- und FZ-Phase)

3.2.4 WEITERE PERSONALBETRACHTUNGEN

z.B. befr. EU, Sonderurlaub, Mutterschutz, Beschäftigungsverbot, Elternzeit (m/w)

3.3 AUSSCHREIBUNGEN, BEWERBUNGEN, EINSTELLUNGEN, AUSTRITTE

3.3.1 AUSSCHREIBUNGEN

Entwicklung interner und externer Ausschreibungen seit 2008

3.3.2 BEWERBUNGEN

Bewerbungseingänge (Anzahl)

Vergleich Ausschreibungen / Bewerbungen

3.3.3 AUSTRITTE UND EINSTELLUNGEN VORJAHR

Anzahl und Austrittsgründe (Befristung Vertrag, Dienststellenwechsel, EU-Rente, Altersrente, Tod, Beendigung durch AN oder durch AG,...)

Begründung von Arbeits- und Dienstverhältnissen (Neueinstellungen)

3.4 TRANSFERPERSONAL UND SOZIALSTELLEN

4 INTEGRATION SCHWERBEHINDERTER MENSCHEN

4.1 *Beschäftigungsquote zu anrechenbaren Arbeitsplätzen*

4.2 *gesetzliches Soll zu Ist Arbeitsplätzen*

5 PERSONALENTWICKLUNG

5.1 AUSBILDUNG

5.1.1 ANZAHL DER AUSZUBILDENDEN

nach Berufsgruppen

Entwicklung der Ausbildungsplätze

Verhältnis Ausbildungsplätze zu Bewerbungen

5.1.2 KOSTEN DER AUSBILDUNG

5.1.3 PRAKTIKA

Anzahl, Arten Schul-, Pflichtpraktika (Studium)

5.2 FORTBILDUNG

Teilnahme an Fortbildungen/Fortbildungskosten,

Kosten je MA/nach Maßnahme

Entwicklung

Teilnehmerübersichten/Maßnahme

5.3 PROJEKTE DER PERSONALENTWICKLUNG

6 GESUNDHEITSMANAGEMENT

6.1 ARBEITSSICHERHEIT

Arbeitsunfälle in den vergangenen Jahren, nach Beschäftigtengruppen

*getrennt nach Arbeits- und Wegeunfällen und Geschlecht
Ausfalltage (nach Dienstverhältnis)
Gefährdungsbeurteilungen*

6.2 *BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT
Entwicklung des prozentualen Krankenstandes
Gesundheitsprojekte (Anzahl)*

6.3 *BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT
Aktuelle Fallzahl nach Geschlecht
Altersstruktur der BEM-Fälle
BEM-Maßnahmen Vorjahresvergleich*

6.4 *BETRIEBSÄRZTLICHER DIENST*

2. *Der Personalbericht wird von der Verwaltung ab 2012 jährlich im September des Jahres vorgelegt.*

Anmerkung:

Der ursprüngliche Beschlussvorschlag 1 lautete:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis zur Stadtratssitzung Dezember 2011 erstmalig einen Personalbericht über die Entwicklung der Personalstrukturen und Personalausgaben der Stadtverwaltung und deren Eigenbetriebe dem Stadtrat vorzulegen.
Der Bericht sollte nach folgenden Hauptinhalten strukturiert sein:
 1. Personalbestand (Analyse) - bezogen auf die einzelnen Ämter
 - Soll-Ist-Vergleich
 - Altersstruktur (Gilt auch nachfolgend für alle aufgeführten Punkte.)
 2. Personalveränderungen des letzten Jahres (Vergleich 2010 zu 2011)
 3. Personalentwicklung (BewerberInnen, Fortbildungsmaßnahmen, Praktika, Handlungsschwerpunkte und Instrumente der Personalentwicklung etc.)
 4. Besondere Personalbetrachtungen (Überstunden, Ausfallzeiten, Beurlaubungen)
 5. Allgemeine Personalentwicklung (Gesundheitsfürsorge, soziale Leistungen, Arbeitsplätze für Schwerbehinderte etc.)
 6. Entwicklung der Personalkosten